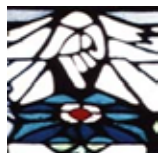


DIE ROSAUNE

1/2017

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“
Informationen
im Rheinland,
Seit 1979

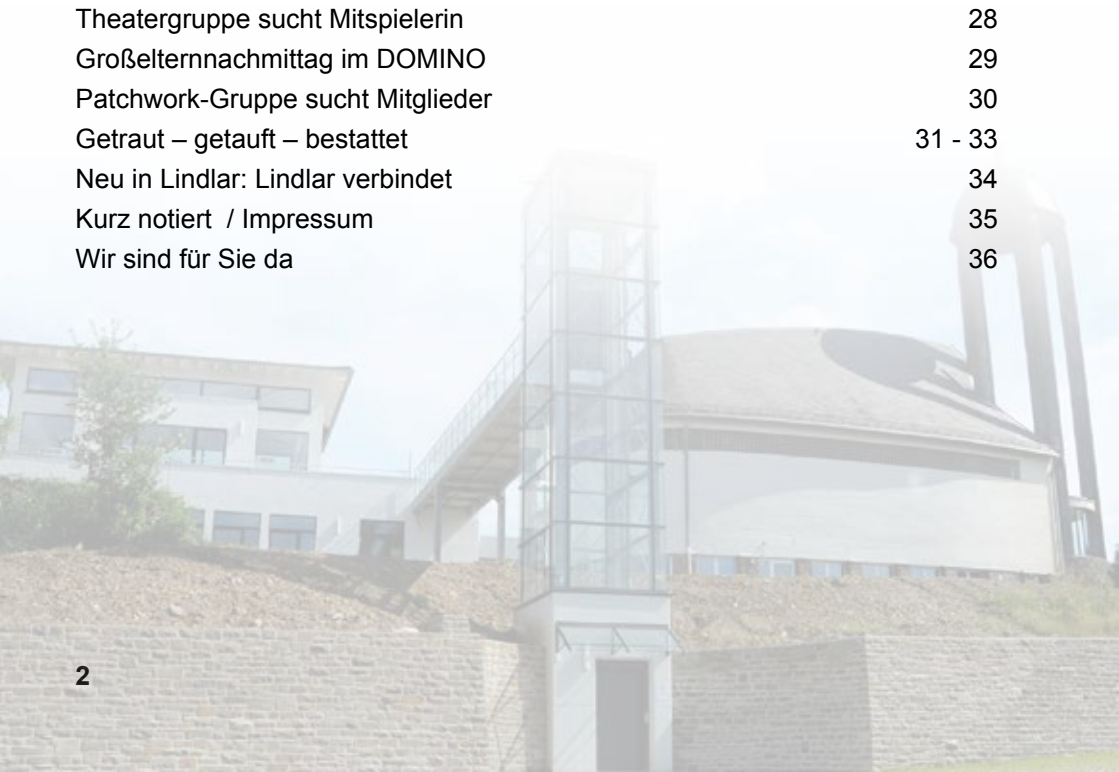


In dieser Ausgabe:

- **Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017**
- **Veranstaltungen zum Lutherjahr**
- **BUFDI gesucht**

Inhalt

Andacht	3 - 4
Ich fürchte nichts – Einladung zum Theaterstück zum Lutherjahr	5 - 6
Mitmachen beim Lutherchor	7
Luther in Concert – Luther in Brass	8
Luther für Kinder	9
Willkommen im Café Frühstück	9
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017	10 - 11
Aus der Jugendarbeit	12 - 14
Abschied Daniel Drewes	12
U-18-Wahl	14
Abschied Pfr. Axel Dodszuweit	15 - 16
Auf einen Blick	17 - 20
Gottesdienste	21
Der besondere Gottesdienst zum Lutherjahr	22 - 23
Jubiläe Forum	24 - 26
Ausschreibung BUFDI-Stelle	27
Theatergruppe sucht Mitspielerin	28
Großelternnachmittag im DOMINO	29
Patchwork-Gruppe sucht Mitglieder	30
Getraut – getauft – bestattet	31 - 33
Neu in Lindlar: Lindlar verbindet	34
Kurz notiert / Impressum	35
Wir sind für Sie da	36



Aua, `tschuldigung, haben Sie auch einen wunden Punkt?

Bei Lukas in Kapitel 18,40f gibt es eine merk - würdige Geschichte. Da heißt es in meiner Kurzfassung: Zu Jesus rief der Blinde in der Nähe von Jericho laut und hartnäckig: „Jesus, du Sohn Davids! Hab` Mitleid mit mir!“ „Was soll ich für dich tun?“ – „Ich möchte sehen können.“ „Du sollst sehen. Dein Vertrauen hat dich gerettet!“ Autsch, ich bitte noch einmal um Entschuldigung, Ohoh, ah, das ist mein wunder Punkt.

Vor Schmerzen zucke ich zusammen. Der Arzt behandelt meinen verlängerten Rücken. Er spürt genau, wo sie sind, meine Schmerzpunkte. Und genau an diesen Punkten will er gezielt eine Spritze ansetzen, - und helfen. Er sagt, dadurch rege er den Körper an, sich selbst zu helfen. So könne er regenerieren.

„Aber das tut weh!“, reagiere ich gereizt. Und er fragt zurück: „Wie schreiben Sie denn das: „wunder Punkt“? Ich weiß zunächst noch gar nicht, was er meint. Er hilft mir auf die Sprünge. Er fragt: „Schreiben Sie „Wunder“ klein oder groß?“.

Da klingelt es bei mir. Der Ausdruck „wunder Punkt“ ist doppeldeutig. Ich hatte selbstverständlich gemeint, es ist ein wunder Punkt; es ist ein Punkt, der Schmerzen bereitet. Genau zu lokalisieren: Hier!

Und dann zeigt er mir die andere Bedeutung. Es ist ein Punkt, an dem das Wunder Heilung anfangen kann. Anfangen muss. Es ist ein Wunder-Punkt.

Und der Arzt erzählt, dass die Heilkraft des Körpers über die Behandlung der wunden Punkte aktiviert wird. Auf diese Weise wird – auf für mich wundersame Weise – Gesundung möglich. Gerade dann, auch dann, wenn der Patient und der Arzt die Hoffnung schon aufgegeben hatten. Sozusagen eigentlich einen unspontane Spontanheilung.

Ob das wohl auch für mein Innenleben, für meine Seele gelten kann?

Ich halte das durchaus für möglich. Mehr noch: ich will darauf vertrauen! Denke an die Worte Jesu, wenn er dem Synagogenvorsteher Jairus; der weinenden Frau; einem der 10 Aussätzigen – und dem Blinden gesagt hat: Dein Glaube hat dir geholfen. (Mt. 9,22; Lk. 7,50; 8,48, 17,19; 18,42). Und denen dann geholfen war. Spontanheilung. Ein Wunder-Punkt.

Natürlich: Das Wort Jesu darf nicht zur Medizin werden, das die Menschen sediert, inaktiv macht. Als ob Gott schon alles richten würde. So nicht.

Aber wenn dieses Wort vom Heilwerden, vom Reich-Gottes und dem Frieden, von der Gerechtigkeit und der Lebendigkeit unter uns Menschen, vom Glauben-der-hilft an die wunden Punkte unseres Lebens rührt, wenn wir im Vertrauen auf das wirksame Vermögen dieser Worte die Wunder-Punkte erfahren: Dann kann es passieren. Dass der wunde Punkt zum Wunder-Punkt wird.

Denn der Glaube an die Wirksamkeit des heilenden Wortes Gottes, der gehört wohl dazu. Amen

Stephan Romot; Pfr.

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“

Reformation.
Im Rheinland.
Seit 1517.

„Ich fürchte nichts...“ – Luther 2017

Religiöser Fanatismus gepaart mit ökonomischem Ungleichgewicht und die neuen Medien als Brandbeschleuniger.



Schlagworte des Jahres 2017?

Nein, nein, keine Sorge.

Diese Begriffe beschreiben bloß die gesellschaftliche Stimmung im Jahr 1517. Sie sind Zeichen für gewaltige Veränderungen. In dieser Stimmung lehnt sich Luther auf, überwirft sich, getrieben vom Zorn mit allem was heilig ist. Er facht diese Kräfte an, aber beherrscht sie nicht, gerät in ihren Sog und wird immer tiefer in den Strudel gezogen, in dem aus Tinte Blut wird.



„Hätte ich gewusst, da ich anfang zu schreiben, was ich jetzt erfahren und gesehen habe, so hätte ich fürwahr stille geschwiegen...“ So schreibt der alte Luther kurz vor seinem Tod – müde, überrannt von den Ereignissen. War er ein Instrument, oder ist er instrumentalisiert worden?

Der junge Luther freilich steht zu seiner Kraft, seinen Ideen, zu seiner Schärfe der Formulierung: „Ich habe keine bessere Arznei als den Zorn, ich muß zornig sein; da erfrischt sich mein ganz Geblüt, mein Verstand wird geschärft.“

„Ich fürchte nichts...“ nichts als den Teufel, der ihn zeitlebens quälte... Und die entsetzlichen Verstopfungen... Wir nehmen Anteil an den kleinen Dingen des Lebens, die doch so großen Einfluss auf den Weltenlauf haben:

Was hat es mit den Heringen auf sich?

Welche Rolle spielt der Gänsekiel?

Was hat der Rabbi aus Leipzig mit der Luther-Bibel zu tun?

Ist die Reformation vielleicht des Teufels Werk?

Muss, wer nichts weiß glauben ?

Das N.N. Theater schafft ein Lebendigwerden der zeitlichen Ereignisse, die sich mit dem Jetzt verbinden, ein theatrales Mosaik mit enormem Witz, Tragik, Poesie und viel Musik.

Das N.N. Theater nähert sich mit seinem Autor George Isherwood und seinem Regisseur Gregor Höppner diesem kulturgeschichtlichen Ereignis. Ein eigens dazu initiiertes Projektchor unterstützt die Inszenierung musikalisch.

„Ich fürchte nichts...“ - Luther 2017

Eine Kooperation anlässlich des 500. Reformationsjubiläums zwischen Evangelischer Kirche im Rheinland, N.N. Theater, Köln, Evangelischer Kirchengemeinde Lindlar, LindlarKultur und Volksbank Wipperfürth.Lindlar.



Regie: Gregor Höppner, Buch: George Isherwood

Es spielen: Irene Schwarz, Aischa-Lina Löbber, Oliver Schnelker, Michel Thorbecke

Musik: Bernd Kaftan

Sonntag 8. Oktober 2017, 17.00 Uhr

Kulturzentrum Lindlar, Johannesweg 4, Lindlar

Eintritt 12€ (erm. 8€) an der Tageskasse, 12 € incl. VVK-Gebühr

Vorverkauf:

- Spielwaren Pfeifer, Hauptstraße 10
- Edeka Markt Braun, Schmitzhöhe
- LindlarKultur, Rathaus, Borromäustraße 1
- Die örtlichen Filialen der Volksbank Wipperfürth.Lindlar

Reservierung:

- JUBILATE FORUM 02266 – 470222
und jubilate-forum@ev-kirche-lindlar.de
- LindlarKultur 02266 – 46400



Lutherchor zum Mitsingen



Hiermit lade ich alle Singbegeisterten ein, im „Lutherchor“ für das Theaterstück „Ich fürchte nichts...Luther 2017“, das am 8.Oktober'17 im Kulturzentrum aufgeführt wird, mitzusingen.

Der „Lutherchor“ ist ein Projektchor, der sich für dieses Theaterstück zusammen findet und an folgenden Terminen probt:

DI 05.09.17, 20 - 22 Uhr

DI 12.09.17, 20 - 22 Uhr

DI 19.09.17, 20 - 22 Uhr

SA 23.09.17, 10 - 14 Uhr

DI 26.09.17, 20 - 22 Uhr

SA 30.09.17, 11 - 16 Uhr

**SA 07.10.17, Generalprobe
(Uhrzeit folgt)**

SO 08.10.17, Aufführung 17.00 Uhr

Die Chorstücke sind in der Regel vierstimmig und bewegen sich musikalisch zwischen dem 16. Jahrhundert (Josquin Deprez), über 19.Jahrhundert (Mendelssohn) bis 20.Jahrhundert.

Mitsingen darf jede und jeder mit Chorerfahrung, egal wie ‚luthernah‘ oder ‚lutherfern‘ Sie oder Er ist. Als zusätzliche Hilfe gibt es Aufnahmen von allen Liedern für alle Stimmen separat.

Wenn Sie Interesse haben, in diesem Chor mitzusingen, bitte ich Sie darum, sich telefonisch (02266-1531) oder per E-Mail (kirchenmusik@ev-kirche-lindlar.de) mit Angabe der Stimmlage bei mir anzumelden. (Anmeldeschluss: 10.Juli'17)

Falls Sie noch Fragen zu dem Projekt haben, rufen Sie mich gerne an!
Ich freue mich auf die gemeinsamen Chorproben mit Ihnen!

Sigrid Locker, Kantorin

Luther in Concert – Luther in Brass



Anlässlich des 500jährigen Reformationsjubiläums gibt der Posaunenchor ein Konzert mit Bearbeitungen zu Liedern von Martin Luther (z.B. „Nun freut euch lieben Christen g'mein“ und „Ein feste Burg ist unser Gott“) und mit Werken aus der Zeit von Martin Luther (z.B. Depresz). Erklingen wird auch festliche Bläsermusik von Georg Philipp Telemann, der vor 250 Jahren verstorben ist.

Das Konzert ist am

Sonntag, den 17. September 2017

um 18.00 Uhr in der Jubilate-Kirche.

Eintritt wie immer frei, damit jede und jeder der schönen Musik lauschen kann.

Auf viele Zuhörer freut sich

der Posaunenchor Lindlar & Sigrid Locker, Kantorin

Luther für Kinder

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ -
so lautet der Titel einer kleinen musikalischen
Reise durch die Reformation.
Aufgeführt wird das Stück im

Familiengottesdienst am 14.Mai 2017
um 10.30 Uhr in der Jubilate-Kirche



Café Frühstück

im Jubilate Forum Lindlar

Jeden Mittwoch von
8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
(außerhalb der Schulferien)

- Das Frühstück mit dem schönsten
Blick auf Lindlar
- Mit freundlichen Menschen
- Der Treffpunkt mit Nachbarn
und Freunden



Gruppen ab 4 Personen bitte anmelden unter 02266/7686

Unsere Konfirmandinnen

Sonntag 7. Mai 2017, 10 Uhr

Jubilata Kirche, Lindlar

Bobien	Alicia	Im Rosengarten 15	Lindlar
Dubben	Berit	Friedhofstr. 5	Lindlar
Fischer	Nils	Unterbüschem 71	Lindlar
Gebhardt	Justus	Radeckweg 9	Lindlar
Görs	Ole	Zum Hohen Hahn 26	Lindlar
Harbecke	Fiona	Schillerstr. 38	Lindlar
Hermann	Christopher	Auf den Reieneichen 23	Lindlar
Hörter	Nico	Auf den Reieneichen 26	Lindlar
Hosking	Andrew	Ritterbusch 5	Lindlar
Hosking	Diana	Ritterbusch 5	Lindlar
Hosking	Mark	Ritterbusch 5	Lindlar
Lewits	Lara	Alte Landstr. 40	Lindlar
Martin	Timm	Meisenweg 2	Lindlar
Michel	Thyra Marie	Weyerstr. 11	Lindlar
Mukherjee	Prabhakar	Kölner Str. 24	Lindlar
Quiring	Lea	Steinbach 16	Lindlar
Schömig	Jaqueline	Remshagener Str. 33	Lindlar
Schulze	Luise	Zum Hohen Hahn 26a	Lindlar
Spiegel	Michelle	Corneliusstr. 9	Lindlar

und Konfirmanden

Sonntag 21. Mai 2017, 10 Uhr

Jubilare Kirche, Lindlar

Camassa	Celina	Breslauerstr. 12	Lindlar
Gondolf	Laurin	Eschenweg 19	Lindlar
Heuwes	Torben	Alsbacher Str. 41a	Lindlar
König	Clara	Perlenweg 2	Overath
Ludwig	Johannes	Rapunzelweg 7	Lindlar
Meier	Chiara	Schwarzenbachstr. 3	Lindlar
Melder	Max	Im Obsthof 28	Lindlar
Schubert	Thimo	Wüstenhof 2	Lindlar
Wesenberg	Julia	Unterommer 15	Lindlar
Wissmann	Lisa-Marie	Weserweg 18	Lindlar
Wurth	Lea	Hoffstadt 12a	Lindlar

Sonntag 28. Mai 2017, 10 Uhr

Gemeindezentrum Lindlar-Schmitzhöhe

Heduschke	Felix	Am Röttchen16	Overath
Held	Max	Talweg 2	Lindlar
Hoffmann	Jannis	Hochstr. 22	Lindlar
Kitzerau	Jasper	Gartenstr. 12	Lindlar
Linden	Sophie	Diepenbach 3	Lindlar
Milke	Lea	Sülztalstr. 2e	Overath
Pfaffenrot	Selina	Sülztalstr. 2d	Overath

Liebe Jugendliche, liebe Teamer, liebe Gemeinde,

zwischen den beiden Bildern liegen 6 Jahre. Ab dem 1. April werde ich meine Tätigkeit in Lindlar als Jugendleiter schweren Herzens aufgeben und zum Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Jugend im Rheinland wechseln. In den letzten 6 Jahren habe ich als Jugendleiter in der Gemeinde unglaublich viel erlebt.



Zusammen haben wir Sommerfreizeiten nach Kroatien, Frankreich und Spanien gestartet mit teilweise knapp 50 Teilnehmern, viele Konfirmandenfreizeiten, Konfi-Cups und Fußball-Freestyle-Trainings. Wir haben Projekte erlebt, die außergewöhnlich waren, wie die beiden Mission Possibles im Jahr 2012 und 2016. Wir waren zusammen Segeln und auf der Gamescom.

Aber am wichtigsten sind und waren die Jugendtreffs. In den letzten sechs Jahren haben die Jugendlichen in der Gemeinde einen tollen Ort gegründet, an dem sie abhängen, spielen, miteinander quatschen und sich begegnen konnten. Zwei Mal in der Woche haben wir in den letzten Jahren gekocht, gespielt, unzählige Toasts vernichtet, über kleine und große Probleme gesprochen, Lösungen gefunden, im Sommer Basketball und Fussball gespielt oder einfach nur und er Sonne gechillt und gegrillt. Im Winter haben wir Tea-Time gemacht und mit dem Raclette bei unseren Weihnachtsfeiern das ganze Haus zum Duften gebracht und viele, viele Plätzchen gebacken. Bei all dem durfte ich helfen und dafür bin ich sehr dankbar.

Dankbar bin ich auch für jede Unterstützung von der Gemeinde und aus dem Presbyterium, denn ohne deren Vertrauen wäre Vieles nie möglich gewesen.

Was für mache von den Jugendlichen mit der Konfirmandenzeit begann wollte danach nicht mehr enden und so sind sie im Jugendtreff geblieben, haben eine Juleica-Schulung gemacht und wurden Teamer oder später FSJler bzw. BufDi. Manche hat die Zeit auch in ihrem Berufswunsch geprägt und wir haben Praktika und andere Engagements erlebt. Einige haben sich länger nicht mehr sehen lassen, weil die Schule oder das restliche Leben andere Prioritäten verlangt. Dafür haben wir uns irgendwann immer wieder gesehen. Auf Gemeindefesten oder in den Semesterferien, wenn ihr einfach einmal wieder reingeschnit seid.

Darauf zähle ich weiterhin und vielleicht sehen wir uns in der nächsten Zeit auf der Gamescom oder dem Kirchentag wieder. Bis dahin wünsche ich der Gemeinde, dass sie bald einen Nachfolger findet, um das, was wir zusammen aufgebaut haben weiterzuführen.

Bis dahin verbleibe ich mit **VIELEN DANK**
und **AUF WIEDERSEHEN!**



Der Jugendtreff „Twigs“ bleibt weiterhin geöffnet.

Dienstags von 14- 18h und Donnerstags von 14-19h sind wir für euch da.
Hier wird gespielt, gekocht und gelacht und ihr bestimmt das Programm.

Gamescom 2017

Es gibt auch in diesem Jahr die Möglichkeit für Jugendliche aus dem gesamten Kirchenverband an der Aktion der Evangelischen Jugend in Köln und Umgebung auf der Gamescom teilzunehmen.

Vom 22.-26.08. können Jugendliche einen Tag auf der Messe verbringen. Der Eintritt ist kostenlos, die einzige Bedingung ist, dass sie eine Schicht am Stand der Ev. Jugend arbeiten. Um die Schicht herum können sie sich frei die Messe anschauen.

Alle weiteren Infos gibt es bei Daniel Drewes
im Evangelischen Jugendpfarramt oder
auf jupf.de.



Jubilate Forum wieder U18-Wahllokal

Von Brexit bis zur Trump-Wahl: Viele gravierende politische Ereignisse wurden im vergangenen Jahr mehrheitlich von den älteren WählerInnen entschieden, während die Jüngeren gerne anders gewählt hätten.



Wie bereits bei der Bundestagswahl 2013 und der Europawahl 2014, wird es für die Landtagswahl in NRW wieder U18-Wahlen für die Kinder und Jugendlichen in Lindlar geben.

Die U18-Wahl möchte darauf aufmerksam machen, dass junge Menschen in der Lage sind, sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei sollen Kinder und Jugendliche unterstützt werden, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und Versprechen von Politikerinnen und Politikern zu hinterfragen.

Der Abschluss der U18-Wahl findet neun Tage vor der eigentlichen Landtagswahl statt, also am 5. Mai 2017. Das Wahllokal im Jubilate Forum hat am **Freitag, 5. Mai von 12 – 18 Uhr** (unten neben der Jugendetage) und zusätzlich am **Dienstag, 2. Mai von 14 – 19 Uhr** am gleichen Ort geöffnet. Ergänzend soll es auch in den teilnehmenden Schulen wieder Wahllokale geben.

Mehr Infos: www.u18nrw.de



Liebe Gemeinde,

nach 1 ¼ Jahren ist es schon an der Zeit, mich zu verabschieden. Der Probendienst ist im Sommer letzten Jahres abgelaufen und danach ist es vorgesehen, einen Stellenwechsel durchzuführen. Nun bin ich auf eine eigene Pfarrstelle gewählt worden und werde dazu ab April 2017 nach Koblenz ziehen. Das ist für mich ein Grund zur Freude. Aber auf der anderen Seite bedeutet das, mich von Lindlar zu verabschieden und das ist schade. Ich war gerne in Lindlar. Mich verbinden reiche Erfahrungen mit der Zeit hier. Insbesondere durfte ich vielen Menschen begegnen, mit denen ich mich auf unterschiedliche Weise verbunden fühle.

Wenn ich zurückblicke, denke ich an Ereignisse und Begegnungen, die mich berührt haben. Dazu gehören der herzliche Empfang bei meinem Dienstantritt, viele Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen. Ich denke an gemeinsames Grillen im Sommer nach dem Freiluftgottesdienst, Kürbissuppe beim Herbstfest, gemeinsames Singen, Tanzen und Spielen. Ich habe gerne den Kindergarten besucht und mit Ihnen Weihnachten u.a. gefeiert. Vieles durfte ich in der Gemeinde ausprobieren und dazulernen. Insbesondere durch die kollegiale Unterstützung habe ich die Zeit als Bereicherung empfunden und mein Wissen weiter ausbauen können.

Die Ökumene ist ein weiteres wichtiges Thema für mich und hier habe ich versucht, Beziehungen zu bauen und Gemeinsames zu finden. Sicher bleibt dabei noch eine Wegstrecke zu gehen. Aber gerade das Jahr des Reformationsjubiläums ist ein guter Anlass, weiter aufeinander zuzugehen.

Vielleicht bleibt ein sichtbares Zeichen nach meinem Weggang im Jubilate-Forum, wo ich einen Fair-Trade-Kiosk mitinitiiert habe. Dort gibt es gerecht gehandelte Produkte von Café über Schokolade bis zu vielen weiteren Produkten. Ich hoffe,

dass dadurch die Verbindung zur Fair-Trade-Gruppe in Lindlar erhalten bleibt. Auch das ist ein kleiner Beitrag in Richtung Ökumene.

Mit Lindlar werde ich sicher auch in Zukunft in Verbindung bleiben. Es ist ein schöner Ort für einen Ausflug oder als Wanderziel. Dabei hoffe ich, dass auch die Verbindung mit der Gemeinde auf eigene Weise erhalten bleibt. Ich werde die Zeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Herzlichst,
Ihr Pfarrer Dodszuweit



AUF EINEN BLICK

Für die Kleinsten

Eltern-Kind-Spielgruppen für 0-3-jährige mit pädagogischer Betreuung:

- **in Lindlar** im Jubilate Forum
Auskunft über die Gruppen erteilt:
Christina Werner 02266-6263
- **in Schmitzhöhe** im Ev. Gemeindezentrum
Auskunft über die Gruppen erteilt:
Christiane Riese 02207-912550
- **in Frielingsdorf** im Familienzentrum Domino
Auskunft über die Gruppen erteilt:
Vera Orbach 02266-464207

Minigottesdienst:

Gottesdienst für Kinder von 0-7 Jahren mit ihren Familien.

Nächster Termin: **14. Oktober und 9. Dezember 2017**

Immer samstags in der Jubilate-Kirche in Lindlar von 16.00 – 16.30 Uhr

Anschließend gibt es Kaffee, Saft und Kekse.

Für Kids

Jugendtreff „Twigs“:

In den Jugendräumen des Jubilate Forums

Dienstag 14 – 18 Uhr

Donnerstag 14 – 19 Uhr

für Jugendliche ab 12 Jahren

Gospelchor:

Montags im Saal Jubilate Forum

von 20.00 – 21.30 Uhr (ab 14 Jahre)

Für Kids

Katechumenenunterricht: Lindlar Nord Dienstag 17.00 Uhr
(1. Unterrichtsjahr) Lindlar Süd (Romot) Dienstag 16.15 Uhr
Schmitzhöhe (Romot) Donnerstag 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Lindlar Nord Dienstag 17.00 Uhr
(2. Unterrichtsjahr) Lindlar Süd (Romot) Dienstag 17.15 Uhr
Schmitzhöhe (Romot) Donnerstag 18.00 Uhr

Für Erwachsene

Gospelchor: montags im Saal Jubilate Forum Lindlar
von 20.00 – 21.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs im Saal Jubilate Forum Lindlar
von 19.00 – 20.30 Uhr

Theatergruppe für Erwachsene: montags Ev. Gemeindezentrum Schmitzhöhe
von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Theaterpädagogische Leitung und Info:
Ursula Knizia 02266-470222

Salsa-Gruppe: sonntags im Ev. Gemeindezentrum Schmitzhöhe
Infos: U. Oessenich-Lücke 02206-864744

Literatur-Café Schmitzhöhe: donnerstags im Ev. Gemeindezentrum
Schmitzhöhe
2-monatlich 19.00 – 21.00 Uhr
Leitung und Info:
Ursula Knizia 02266-470222

**Frauenhilfen:
Linde
Schmitzhöhe** - mittwochs kath. Jugendheim 14-täg. 14 Uhr
- freitags Ev. Gemeindezentrum 3-wöchig
14 .30– 16.30 Uhr,
Info Frau Dzuban 02351-6700320 Jetzt auch
Männer willkommen!!!

Besuchsdienst für Neuzugezogene: nach Absprache
Kontakt: Pfr. Stephan Romot 02266-5700

Für Erwachsene

Bastelkreis: Schmitzhöhe

- dienstags Ev. Gemeindezentrum
ab 14.30 Uhr, Info Irma Schmidt 02266-8949
- dienstags AWO-Unterkunft 14-täg.
15-17 Uhr, Info Frau Küppers 02266-8944

Frielingsdorf

Nähkurs:

dienstags Ev. Gemeindezentrum Schmitzhöhe
8.45 - 12.00 Uhr, Info Frau Gumm 02266-
9993970

Club 50 Plus:

mittwochs Saal Jubilate Forum Lindlar
14.30 Uhr, Info Frau Grigo 02266-998 999 3

Spielecafé:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14.30 - 17.00 Uhr im Jubilate Forum Lindlar
Info Frau Grigo 02266-998 999 3

Spielecafé:

jeden 2. Donnerstag in ungeraden Wochen
Gemeindezentrum Schmitzhöhe
15-17 Uhr, Info Frau Schubert 02207-3860
und Frau Eul 02207-3143

Spieletreff:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
18.30 - 22.00 Uhr im Jubilate Forum Lindlar
Info Thomas Fischer 02266-465666

Ökumenischer Bibelkreis „Bibel teilen“:

Ev. Gemeindezentrum Schmitzhöhe
jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr
Info: Loni Höller 02207-7540
Adolf Scharfenstein 02207-6845

Arbeitskreis „Der besondere Gottesdienst“

Info: Frau Schiffarth 02266-5263

Gottesdienste

**Jubilate-Kirche Lindlar
Auf dem Korb**

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr

1. Sonntag im Monat Abendmahl mit Wein
3. Sonntag im Monat Abendmahl mit Saft

**Ev. Gemeindezentrum
Schmitzhöhe
Paul-Schneider-Str. 1**

1. Samstag im Monat 18.00 Uhr
in einem geraden Monat mit Abendmahl

**Kapelle des
Pfarrer-Braun-Hauses
Dr. Meinerzhagenstr. 1**

1. Samstag in einem geraden Monat
15.30 Uhr mit Abendmahl

**Cafeteria im
Haus Sonnengarten
Im Sonnengarten 10**

mittwochs jeweils um 16 Uhr mit
Abendmahl, Termine auf Anfrage
Auskunft: Karl-Heinz Knippenberg
(02266-8660)

Taufgottesdienste

Wir taufen zu den angegebenen Terminen sonntags um 10.30 Uhr in der Jubilate-Kirche Lindlar. Bitte setzen Sie sich mit dem jeweiligen Theologen unmittelbar in Verbindung:

18.6.	Romot	02266-5700
16.7.	Romot	02266-5700
20.08.		Prediger steht noch nicht fest bitte wenden Sie sich ans Gemeindebüro 02266-5276
17.9.	Romot	02266-5700
15.10.	Romot	02266-5700
10.12.	Knippenberg	02266-8660

Weitere aktuelle Informationen und den aktuellen Predigtplan finden Sie im Internet unter

www.ev-kirche-lindlar.de

oder in den Schaukästen unserer Gemeinde!

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde:

(Abkürzungen: G – Gottesdienst, A – Gottesdienst mit Abendmahl
 F -Familiengottesdienst, T- Taufgottesdienst, K- Kirch Taxi)
 Jubilate-Kirche Lindlar, Auf dem Korb,
 Gemeindezentrum Schmitzhöhe, Paul-Schneider-Str. 1
 Kapelle Pfarrer-Braun-Haus, Dr. Meinerzhagenstr. 1

Datum	Uhrzeit	Ort/Besonderheit	Art	Prediger
30.04.	10.30	Jubilate Kirche Vorstellungsgottesdienst	F	Romot
06.05.	18.00	GZ-Schmitzhöhe	F	Romot
07.05.	10.00	Jubilate Kirche Konfirmation Nord mit Gospelchor	A/K	Dodszuweit
10.05.	16.00	Pfarrer-Braun-Haus	G	Romot
13.05.	16.00	Jubilate Kirche Minigottesdienst		
14.05.	10.30	Jubilate Kirche Kindermusical Luther mit einer musikalischen Reise durch die Reformation mit dem Kinderprojektchor	F	Romot
21.05.	10.00	Jubilate Kirche Konfirmation Süd mit Gospelchor	A/K	Romot
28.05.	10.00	GZ-Schmitzhöhe Konfirmation Schmitzhöhe mit Posaunenchorensemble	A	Romot
28.05.	10.30	Jubilate Kirche	G	Oelke
03.06.	15.30	Pfarrer-Braun-Haus	A	Romot
03.06.	18.00	GZ-Schmitzhöhe	A	Romot
04.06.	10.30	Jubilate Kirche Pfingstsonntag	A	Romot
05.06.	10.30	Jubilate Kirche Pfingstmontag	G	Knippenberg
11.06.	10.30	Jubilate Kirche	G	Knippenberg
18.06.	10.30	Jubilate Kirche	A/K/T	Romot



Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Axel Dodszuweit verabschiedet, gemeinsam saß man dann noch bei Getränken und Schnittchen im Jubilate Forum zusammen und der oder die Eine oder Andere hatte Gelegenheit, persönlich „Tschö“ zu sagen.

Der Termin für den nächsten **Besonderen Gottesdienst** im Grünen stand bei Druck der Posaune noch nicht fest und wird in der Tagespresse angekündigt.

Aktuell im Jubilate Forum Lindlar

Was wächst da draußen und was kann ich damit für meine Gesundheit tun:

4 WildkräuterWanderungen mit Imbiss mit Bärbel Fehling

9.5., 13.6., 11.7. (Finden, Sammeln, Nutzen, 16.30-19.30 Uhr, je 25€) und 24.6.

(halbtägig, mit Kochen eines Mehrgangmenüs, 14-19 Uhr, 50€)

Kräuterwanderung mit Imbiss (6-12 Personen), Infos unter 02266/5340

Kinder bis 12 Jahre kostenfrei!

Zum Top-Thema neue Wohn- und Lebensformen für die 3. Lebensphase

Neue Horizonte 2

Zwischen Selbstfürsorge und einer Kultur der sorgenden Gemeinschaft

Fachtag, Samstag 13. Mai, 9.30 – 16.30 Uhr

Welche Faktoren schützen mich? Was kann ich selbst tun?

Wann beginne ich damit?

Nicht nur diesen Fragen geht unser Fachtag auf den Grund.

Werden Sie Fachmann/-frau Ihrer Zukunft!

Information, Begegnung, Vernetzung, auch für professionell
mit dieser Fragestellung Befasste, mit

* Vortrag (Dr. Bodo Unkelbach, Zentrum für Seelische Gesundheit Marienheide,

Gabriele Winter, Ev. Zentrum für Quartiersentwicklung, Düsseldorf),

* Input (Christiane Grabe, Referentin für inklusive Quartiersentwicklung)

* Austausch und Perspektivbildung

Kostenbeitrag 20,-€ (inkl. Mittagsimbiss), Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Diakonie Fachstelle Sucht & Büro für altengerechte
Quartiersentwicklung Lindlar & Kuratorium Deutsche Altershilfe

Geänderte Zeiten beim Spieletreff. Beginn jetzt 19 Uhr am
1. und 3. Mittwoch im Monat. Kontakt: Thomas Fischer 02266/465 666.

**13 Leichen im Keller - Schaurig schöne Geschichten aus Oberberg
Autorenlesung der „Schreibweisen“**

Dienstag, 14. November; 19:30 Uhr, Saal

Nach den Bestsellern „Morde und andere Gemeinheiten“ und „Tote und andere Entdeckungen“ präsentiert Oberbergs Autorengruppe neue packende Stories aus dem Abschlussband der Trilogie, der im Herbst erscheint.

Veranstalter: Förderverein Gemeindebücherei; Eintritt: 8/7 €

Telefon: 02266-96150 bzw. 02266-2357

Highlight – Siehe auch Sonderseiten zu Beginn dieser POSAUNE !

**„Ich fürchte nichts“ - Das Theaterstück zum Lutherjahr 2017
mit dem N.N.-Theater Köln**

Sonntag 8. Oktober, 17 Uhr, Kulturzentrum Lindlar

in Kooperation mit dem Kulturamt der Gemeinde Lindlar

Eine Verklammerung zweier Epochen, die - schau mal an -
so manches gemeinsam haben:

1517 – eine Zeit, die es in sich hat und 2017 – eine Zeit, die es in sich hat.

Ein spannender Theaterabend, nicht nur zum Lutherjahr.



Leider verschoben werden musste die Vorstellung unserer Theatergruppe

Die Talentfreien „Zimmer frei“

jetzt voraussichtlich am 11., 24. und 25. November, 19.30 Uhr

Weil Vera aus ihrer Frauen-WG auszieht, wird bei den Damen nun ein Zimmer frei. Das will unbedingt Christian - aber die Frauen suchen sehr entschieden eine Mitbewohnerin! Also gibt es so das eine oder andere Gastspiel.



Foto: Buschtrommel

Gastspiel

Kabarett „Die Buschtrommel“

**DUMPF IST TRUMPF(F) Ob rechts, ob links:
Hauptsache geradeaus!**

Samstag, 18. November, 20 Uhr

Das Leben ist schön: Donald Trump ist Präsident, Erdogan bekommt den Friedensnobelpreis und Markus Söder wird Vorsitzender – der bayrischen AfD. Willkommen im BUSCHTROMMELUniversum! Britta von Anklang und Andreas Breiing ziehen mit Witz und Scharfsinn durch die Republik und lästern über Politik und Gesellschaft:

„Humoristisch, musikalisch und schauspielerisch auf höchstem Niveau verdient dieser Abend das Prädikat: Sehr empfehlenswert!“ Rheinische Post
Eintritt 12,-€

Und außerdem drei tolle Gastkonzerte, Songbooksongs zum Mitsingen (am 10. September um 17 Uhr), viele Kurse und ...
Einfach nachsehen auf www.jubilate-forum.de oder im neuen Halbjahresprogramm!

Reservierung und Infos:

Koordinatorin Ursula Knizia,
02266/470 222 oder jubilate-forum@ev-kirche-lindlar.de

Hast Du Lust auf

Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr im Jubilate Forum Lindlar?

Du möchtest unterschiedliche Arbeitsbereiche unserer engagierten Arbeit kennen lernen und für 12 Monate einen sinnvollen Job im Kontakt mit Menschen aus allen Generationen machen? Dann bewirb Dich unter

jubilate-forum@ev-kirche-lindlar.de

oder an

JUBILATE FORUM LINDLAR, Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar.

Deine Fragen beantwortet gerne
Kordinatorin Ursula Knizia 02266/470 222

Bundesfreiwilligendienst/ Freiwilliges Soziales Jahr mit den Schwerpunkten

- JUBILATE FORUM LINDLAR (www.jubilate-forum.de)
- Jugendarbeit
- Quartiersentwicklung und LindlarMobil

in der Evangelischen Kirchengemeinde Lindlar zum 15.8.2017 oder später.

Voraussetzung ist der Führerschein der Klasse B.





Hallo,

wir sind **die Theatergruppe „Die Talentfreien“**.

Wir proben montags im Gemeindezentrum Schmitzhöhe von 19-21 Uhr und sind ein munteres Trüppchen aus 9 Leuten, die viel Spaß miteinander haben.

Viel Spaß macht auch unser neues Stück „Zimmer frei“.

Es spielt in einer Frauen-WG.

Dazu brauchen wir **dringend eine neue Mitspielerin**, da ein Gruppenmitglied ausgefallen ist.

Die Figur ist etwa mittelalt und auf Männer nicht gut zu sprechen...

Die drei Aufführungen sind für November geplant.

Mehr Infos bei Ursula Knizia (Regie) 02266/470 222.

Oma und Opa zu Besuch im Kindergarten

Aus dem Gruppenraum der blauen Gruppe ertönt Musik und Gelächter, das ist an und für sich nicht so ungewöhnlich. Betrachtet man allerdings die Anwesenden etwas näher, fällt auf, dass es sich hier teilweise um Besucher handelt, die eigentlich schon lange, manchmal sogar schon sehr lange dem Kindergartenalter entwachsen sind.

Dann ist wieder einmal Großelternnachmittag.

Manche Omas und Opas nehmen extra Urlaub, um mit ihren Enkeln gemeinsam den Nachmittag im Kindergarten verbringen zu können, andere nehmen weite Fahrtstrecken auf sich und definitiv alle werden in Punkto Gelenkigkeit noch einmal ordentlich geprüft, denn das Sitzen auf den kleinen Kinderstühlchen ist gar nicht so leicht, vor allem nicht das Runter- und wieder Hochkommen. Für den „Notfall“ gibt es aber auch große Stühle.

Im Vordergrund steht das Miteinander von Großeltern und Enkelkindern und damit alle einen schönen Nachmittag zusammen verbringen können, planen die Erzieherinnen immer wieder neue Aktivitäten. Gemeinsam wird gebastelt, musiziert, getanzt, gepflanzt und gelacht. Meistens geht die Zeit viel zu schnell vorüber und dann heißt es „Tschö, bis zum nächsten Mal“.



Unser Quiltclub sucht Verstärkung

Wenn Sie Freude an schönen Stoffen haben und gern kreativ sind, sind Sie herzlich eingeladen, an unseren Treffen am jeweils **2. Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr** im Gemeinderaum unterhalb der Jubilate-Kirche teilzunehmen. Wir werden Ihnen gern beistehen, Ihr erstes Patchworkmuster zu erarbeiten.



Vielleicht sind Sie aber auch eine geübte Näherin und wollten immer schon wissen, wie ein Quilt entsteht, oder aber Sie wissen das bereits und suchen nette Gesellschaft....

Wie auch immer, wir würden uns über etwas Verstärkung und neue Ideen freuen. Falls Sie noch Fragen haben steht Ihnen Hedi Pointke, Telefon 02266-3671 zur Verfügung. Sie verrät auch, was Sie mitbringen sollten. Wir freuen uns auf Sie!





Getauft wurden im September 2016 – März 2017

Lisa Marina

Brune Marie Dahlke

Theo Wildangel

Anna Sophie Engelmann



Das schöne Fest ihrer **Diamantenen Hochzeit** feierten
Siegfried und Marga Schmahl, geb. Hülsmann,
sowie das schöne Fest ihrer **Goldenen Hochzeit** feierten
Dieter und Brigitte Friedrich, geb. Vollmer

Wir wünschen den Jubelpaaren alles Gute und noch
viele weitere gemeinsame Jahre in Gesundheit!



TRAUERN – MITFÜHLEN – GEDENKEN – TRAUERN

Bestattet wurden im Oktober 2016 bis März 2017

Müller	Günter	82	Jahre	Fenke
Römer	Horst	86	Jahre	Lindlar
Dönges	Ernst	69	Jahre	Ohl
Kemsies	Veronika	74	Jahre	Hartegasse
Weber	Hans	75	Jahre	Bolzenbach
Kumm	Renate	79	Jahre	Bolzenbach
Beck	Ida	64	Jahre	Lindlar
Block	Renate	90	Jahre	Scheel
Sewtz	Erwin	76	Jahre	Eckenhagen
Albrecht	Michael	61	Jahre	Hohkeppel
Bergerhoff	Wolf Dieter	85	Jahre	Kemmerich
Heller	Emma	100	Jahre	Süng
Wurth	Bernhard	78	Jahre	Hoffstadt
Schitthelm	Ingrid	77	Jahre	Kemmerich
Knaup	Gerda	74	Jahre	Hohkeppel
Geister	Irma	87	Jahre	Lindlar
Kremer	Horst	73	Jahre	Hohkeppel
Frömelt	Wilhelmine Anna	97	Jahre	Overath
Aockerblom	Dr. Dieter	90	Jahre	Lindlar
Schneider	Dieter	66	Jahre	Lindlar

Nachruf

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder
unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben. Ps. 36.8

Am 9. März 2017 verstarb unser ehemaliger Presbyter

Herr Dr. Dieter Aockerblom.

Er teilte mit uns von 1976 bis 1992 die leitenden Aufgaben unserer Kirchengemeinde und trug einige Jahre besondere Verantwortung als Finanzkirchmeister.

Mit mancher Zeitspende, mit seiner ausgleichenden und nicht auf sich selbst gerichteten zurückhaltenden Art, im Kontakt mit den Gemeindegliedern beim Verteilen unserer „Posaune“ unterstützte er unsere leitende Arbeit und zeigte mit seiner Präsenz im Gottesdienst seine Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde.

Wir sind dankbar, dass er in dieser Zeit für uns da gewesen ist.

Für das Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Lindlar

Stephan Romot, Pfarrer



Der neue Verein „LiVe“ in Lindlar

Wir vermitteln ehrenamtlich Hilfe aller Art :

- Unterstützung beim Einkaufen
- Fahrten zu regelmäßigen Anlässen
- Hilfe bei Reparaturen und haushaltsnahen Tätigkeiten
- Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten, z.B. Alten- und Pflegeberatung
- Recherche im Internet zu Themen aller Art, z.B. Busverbindung, Wohnungssuche



kurz notiert – kurz notiert – kurz notiert – kurz notiert

Bitte um Unterstützung: Mein Name ist Sinja Lanz, ich wohne in Lindlar und bin hier in der Jugendarbeit und werde im Juni 2017 mein Fachabitur in Gestaltung absolvieren. Im August werde ich für ein Jahr in Indien einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst machen.

Ich werde in einer Organisation arbeiten, die es sich zur Aufgabe gemacht hat Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Ausweg aus Problemen, wie Depressionen und persönlichem oder familiären Stress aufzuzeigen. und das Bewusstsein für Stress- und Problembewältigungen zu stärken. Dies erfolgt besonders im Rahmen von Suizidprävention an Schulen, da das Thema Suizid dort ein großes Tabu Thema in der Öffentlichkeit ist.

Es gehört auch zu meinen Aufgaben einen Förderkreis aufzubauen.

Über jegliche unterstützende Spendenbeteiligung oder das Weiterteilen meines Projektes freue ich mich sehr.

Zur Information ist hier der Link zu meinem Blog

<https://freiwilligendienstindienblog.wordpress.com>

und der Link zu meinem Betterplace-Spendenprojekt:

<https://betterplace.org/p50706> ,

Spender erhalten hier selbstverständlich auch eine Spendenquittung.

Außerdem noch meine E-Mail-Adresse sinja.lanz@gmx.de

für Fragen oder Anregungen.

Impressum :

Evangelische Kirchengemeinde Lindlar

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar

Tel: 0 22 66 – 5276 Fax 0 22 66 – 38 20
ga-lindlar@kirche-koeln.de
www.ev-kirche-lindlar.de

Konto der Ev. Kirchengemeinde Lindlar:
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD Bank
IBAN: DE 40 3506 0190 1010 7220 19
BIC: GENODED1DKD

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
1. September 2017

Herausgeber: Presbyterium
der Ev. Kirchengemeinde Lindlar
Verantwortlich: Das Redaktionsteam
der Ev. Kirchengemeinde Lindlar
(Ursula Knizia, Nicole Linck, Stephan Romot)

Bildquelle: Titel, S.5 Rene Achenbach, S.9 Martin Schulz
und S.30 Albrecht E. Arnold / pixelio.de

WIR SIND FÜR SIE DA



Pfr. Stephan Romot, Auf dem Korb 21a
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Tel.: 02266/5700
romot@kirche-koeln.de

Gemeindebüro, Auf dem Korb 21
Di 9-11h u. 14-17h, Mi 9-12 h, Fr 12-14 Uhr

Tel.: 02266/5276
ga-lindlar@kirche-koeln.de

FAX 02266/3820

Koordination Jubilare Forum Ursula Knizia

Tel.: 02266/470222
jubilare-forum@ev-kirche-lindlar.de

Kontaktbereich Jugend John Dahl

Tel.: 0162-23 99 636
jugend@ev-kirche-lindlar.de

Quartiersmanager
Christoph Ronecker

Tel.: 02266/44595
Christoph.ronecker@quartier-lindlar.de

Kantorin Sigrid Locker

Tel.: 02266/1531
kirchenmusik@ev-kirche-lindlar.de

Organistin und Küsterin in Schmitzhöhe Katja Zilske

Tel.: 02266/470191

Küsterin in Lindlar Anke Barth über Gemeindebüro

Tel.: 02266/5276

Hausmeister Norbert Löhr

Tel.: 0151/42817021

Kindergarten „DER KLECKS“-
Christliche Elterninitiative Schmitzhöhe
Paul-Schneider-Str. 1, Schmitzhöhe

Tel.: 02207/3846
info@kindergarten-derklecks.de

Familienzentrum Domino
Eibachstr. 1b, Frielingsdorf

Tel.: 02266/7556
info@familienzentrum-domino.de

Suchthilfe OKB Nord
Außensprechstunde Lindlar, Auf dem Korb
Ansprechpartner: Thorsten Niebergall

Tel.: 02192/9361340